

UNCANNY VALLEY

//////// // ////////////////////////////////// // // // // //



BREAK SL

Sebastian Lohse aka Break SL ist einer der jüngsten im Uncanny-Valley-Stall, möglicherweise aber derjenige, der sich am intensivsten auf die Altvorderen aus Chicago, Detroit und New York bezieht. Dabei geht diese Auseinandersetzung, die man auch bei seinen regelmäßigen DJ-Sets hört, nie auf Kosten der eigenen Identität.

Denn einen eigenen Sound hat er mit dem sehr gut rezipierten Album „City Wasteland“ und den zwei 12inches für sein zweites Stammlabel Philpot längst gefunden. Darauf präsentiert er einen Jam-House, der nie gebastelt, sondern immer wie in einem Take aufgenommen wirkt. Mit einem Händchen für subtile Feinheiten schafft er leicht melancholische Musik, die einen in bisher unbekannte Territorien mitnimmt. Bei Uncanny Valley hat er nach dem Startschuss „Low Light“ auf der ersten Compilation vor allem mit der von düster bis heiter alle Stimmungen abdeckenden „Desert Flight EP“ aufhorchen lassen. Besonders nachhaltig spürbar sind aber auch die Aktivitäten von C-Beams, dem Projekt, das er mit Labelkollege Sandrow M betreibt. Ende 2013 ist er gemeinsam mit Max Rademann, Jens Rosemann, Tiny und Silke Brandes mit der Special-Weihnachts Platte „Haisel Stieht“ in Erscheinung getreten.

<https://soundcloud.com/break-sl>

<http://www.facebook.com/BreakSL>

<http://www.discogs.com/artist/Break+SL>